

zubauen, die Potenzen gemeinsamen abgestimmten Handelns zu nutzen und den Wettbewerbseifer in den jeweiligen Gewerkschaftskollektiven zu verstärken. Damit gelang es die automatisierte Fertigungslinie einen Monat vorfristig zu übergeben und solche ökonomischen Ergebnisse zu erreichen wie die Steigerung der Arbeitsproduktivität auf 427 % und die Arbeitszeiteinsparung von 4800 Stunden jährlich.

Die Parteileitung beschloß, die Erfahrungen der Zusammenarbeit der Parteigruppen in der Grundorganisation zu verallgemeinern und auf die politische Arbeit zur Vorbereitung weiterer automatischer Fertigungslinien zu übertragen.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte des politischen Wirkens der Parteigruppen kristallisieren sich heraus?

Als Zulieferer Schrittmacher sein

Es zeigt sich, daß eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung solcher tiefgreifenden Rationalisierungsvorhaben die Identifizierung der Leiter und aller beteiligten Werk tätigen mit der Aufgabe ist. Deshalb machen die Genossen in den Kollektiven als erstes die volkswirtschaftliche Bedeutung der Vorhaben verständlich und erläutern, daß dies Schritte sind, um in den nächsten 10 bis 15 Jahren über verschiedene Stufen hinweg bis hin zu immer mehr automatisierten Fabriken zu kommen. Bei dieser Entwicklung, die in unserer Volkswirtschaft in Angriff genommen wurde, wollen wir als Zulieferer, so machen die Genossen deutlich, zu den Schrittmachern zählen. Die Bereitstellung funktions- und qualitätsbestimmender Bremsausrüstungen beeinflusst entscheidend die Leistungsfähigkeit der Finalproduzenten mit. Es geht darum, neue Erzeugnisse mit verbesserten Leistungsparametern, mit wachsendem technologischen Niveau zu produzieren. Automatisierte Fertigungsabschnitte zu schaffen ist

deshalb erklärte Kampfaufgabe, mit der die Konstrukteure, Rationalisierungsmittelbauer, Technologen, Facharbeiter, Ingenieure und Leiter den Kurs der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik verwirklichen helfen. Das beschleunigte Beschreiten dieses Weges trägt zur effektiveren Produktion und dazu bei, noch vorhandene Arbeiterschwermisse abzubauen und die Arbeits- und Lebensbedingungen zahlreicher Werk tätiger zu verbessern. Bewußtes Erkennen der eigenen Verantwortung und der eigenen Möglichkeiten führt dabei zu hoher Leistungsbereitschaft.

Das Zusammenwirken der Parteigruppen hilft den beteiligten Kollektiven deutlich zu machen, daß alle Bereiche bei der Lösung solcher Aufgaben von Anfang an eng miteinander verzahnt wirken und es deshalb nützlich und notwendig ist, die Erfahrungen, die Kenntnisse und Hinweise des anderen in die eigene Arbeit mit einzubeziehen. Die Mitglieder des Jugendforscherkollektivs, die mit der Konstruktion und Entwicklung der Fertigungslinie Kuppelungskopf Auto betraut waren, fühlten sich zum Beispiel durch die Ideen der Rationalisierungsmittelbauer unterstützt und angespornt.

Ein weiterer Schwerpunkt für die Arbeit der Parteigruppen besteht darin, die Facharbeiter, die die Anlagen künftig bedienen, rechtzeitig auf neue Arbeitsinhalte vorzubereiten und ihre Bereitschaft zu entwickeln, sich arbeitsplatzbezogen zu qualifizieren. Die Erfahrungen und die Kenntnisse der Rationalisierungsmittelbauer sind dabei eine wertvolle Hilfe.

So haben sich zum Beispiel die Rationalisierungsmittelbauer durch den Einfluß der Parteigruppen bereit erklärt, zusätzlich spezielle Schulungen für Bediener und Instandhalter der automatisierten Anlage durchzuführen. Eng damit verbunden ist für diese Facharbeiter, sich auch mit dem künftigen technologischem Regime, mit der veränderten Arbeitsorganisation vertraut zu machen und sich dar-

sind bereit und wollen tätig werden. Die Voraussetzung ist jedoch der Abschluß der Bauarbeiten an den Außenanlagen.

Wir würden uns freuen, wenn die in unserem Wohnkomplex noch tätigen Baubetriebe und Kollektive ihre Wettbewerbsziele und Ecktermine des Bauablaufplanes öffentlich an einer Wettbewerbstafel im Wohnkomplex Seegraben allen Bürgern zugänglich machen würden.

Günter Schnabel
Vorsitzender des WBA 092 in
Berlin-Treptow

Junge Mitstreiter stärken Kampfkraft

Die FDJ hat sich in Vorbereitung auf den XI. Parteitag mit der Gewinnung von 107 000 Kandidaten für die Partei erneut als echte Kampfesreserve erwiesen. Es erfüllt uns, die Genossen der Parteiorganisation der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, mit Stolz, daß auch wir in dieser Hinsicht eine erfolgreiche Bilanz zitiern können. Im Rahmen des „Ernst-Thälmann-Aufgebotes der FDJ“ nahmen wir in Vorbereitung des XI. Parteitages 20 Kandidaten in die Partei auf. Dadurch vergrößerte sich der Anteil der Genossen un-

serer Parteiorganisation, die Studenten sind, von 15 Prozent vor dem „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ auf über 28 Prozent. Wie wurde das erreicht?

In der Parteiorganisation verständigten wir uns darüber, daß jeder Kommunist, ob Hochschullehrer oder Student, Verantwortung für die Stärkung der Reihen der Partei trägt. Dazu gehört, in der politisch-ideologischen Arbeit die Rolle der Partei bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft darzustellen. Und